



## Stundenplan „Atenschutzlehrgang“

Ort: Feuerwache Leonberg, Römerstr. 134, 71229 Leonberg, Tel.: 07152 / 990 4600

Lehrgangsleiter: Volker Röckle

Rechtsgrundlagen: FwDV 7; FwDV 2/1; GUV 0.6; GUV-V C 53

### Dienstag, 12.11.2019

Zeit	Thema	Anzug	Bemerkungen
18.00 – 18.45	<b>Begrüßung/Lehrgangsorganisation</b>	*1	Vorlage der gültigen G26.3 in Kopie
18.50 – 19.35	<b>Grundlagen der Atmung</b> Luftverbrauch, Totraum, Atemtechnik	*1	Lernstoffblätter und Schreibmaterial ist über die gesamten Lehrgangszeit mitzuführen
19.40 – 20.25	<b>Atemschutztauglichkeit</b> G26.3; körperliche Fitness; STATT-Studie; Fortbildung; Einschränkungen	*1	
20.30 – 21.15	<b>Atenschutzsinsatzgrundsätze</b> Einsatzgrundsätze, Verantwortlichkeit, Atenschutznachweis	*1	
21.20 – 22.05	<b>Einteilung Atenschutzgeräte</b> Filter + Maske, Normal- und Überdruck	*1	

### Donnerstag, 14.11.2019

Zeit	Thema	Anzug	Bemerkungen
18.00 – 18.45	<b>Pressluftatmer</b> Zweck, Aufbau, Funktion, Normal- und Überdruck	*1	Lernstoffblätter und Schreibmaterial ist über die gesamten Lehrgangszeit mitzuführen
18.50 – 19.35	<b>AT-Flasche</b> Aufbau, Funktion, Gefahren, Transporthinweise, Einsatzkurzprüfung	*1	
19.40 – 20.25	<b>Handhabung Atemanschluss</b> PSA, Gewöhnungsübung mit Filter	*2	
20.30 – 21.15	<b>AT-Einsatzgrundsätze in 3 Stationen</b> Durchgang Strecke, Funk, Steckleiter steigen mit Leitung, PA anlegen im Fahrzeug	*2	
21.20 – 22.05	<b>AT-Einsatzgrundsätze in 3 Stationen</b> Durchgang Strecke, Funk, Steckleiter steigen mit Leitung, PA anlegen im Fahrzeug	*2	

\*1 = offizielle Arbeitshose sowie Arbeitsschuhe/Stiefel und offizielles Polo-Shirt oder Diensthemd oder T-Shirt der entsendenden Feuerwehr.

\*2 = Feuerwehrschanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerschutzhaube, Feuerwehr-Schutzhandschuhe, Feuerwehrschanzschuhwerk und Feuerwehr-Haltegurt gem. GUV-V C 53 von der entsendenden Feuerwehr. Ebenso wird, wenn es in der G26.3 gefordert wird, eine Maskenbrille benötigt.

**Dienstag, 19.11.2019**

<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Anzug</b>	<b>Bemerkungen</b>
18.00 – 18.45	<b>Atemgifte</b> Eigenschaften, Wirkung, Verhalten bei Verdacht des Vorhandenseins	*1	Lernstoffblätter und Schreibmaterial ist über die gesamten Lehrgangszeit mitzuführen
18.50 – 19.35	<b>Paxisausbildung in drei Stationen</b> Absuchen von Räumen, Einschätzen von Gebäuden Menschenrettung mit Hilfsmitteln	*2	
19.40 – 20.25	<b>Paxisausbildung in drei Stationen</b> Absuchen von Räumen, Einschätzen von Gebäuden Menschenrettung mit Hilfsmitteln	*2	
20.30 – 21.15	<b>Belastungsvorübung</b>	*2	
21.20 – 22.05	<b>Belastungsvorübung</b>	*2	

**Donnerstag, 21.11.2019**

<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Anzug</b>	<b>Bemerkungen</b>
18.00 – 18.45	<b>Paxisausbildung in drei Stationen</b> Verlegen von C-Leitungen im Treppen. Türöffnung, Vorgehen Brandraum Notfalltraining	*2	Lernstoffblätter und Schreibmaterial ist über die gesamten Lehrgangszeit mitzuführen
18.50 – 19.35	<b>Paxisausbildung in drei Stationen</b> Verlegen von C-Leitungen im Treppen. Türöffnung, Vorgehen Brandraum Notfalltraining	*2	
19.40 – 20.25	<b>Schriftliche Prüfung</b>	*1	
20.30 – 21.15	<b>Belastungsübung</b>	*2	
21.20 – 22.05	<b>Belastungsübung</b>	*2	

\*1 = offizielle Arbeitshose sowie Arbeitsschuhe/Stiefel und offizielles Polo-Shirt oder Diensthemd oder T-Shirt der entsendenden Feuerwehr.

\*2 = Feuerwehrschanzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerschutzhaube, Feuerwehr-Schutzhandschuhe, Feuerwehrschiwerk und Feuerwehr-Haltegurt gem. GUV-C 53 von der entsendenden Feuerwehr. Ebenso wird, wenn es in der G26.3 gefordert wird, eine Maskenbrille benötigt.

**Samstag, 23.11.2019**

<b>Zeit</b>	<b>Thema</b>	<b>Anzug</b>	<b>Bemerkungen</b>
07.30 – 08.15	<b>Einsatzübung in der Strecke</b> Praktische Prüfungen	*2	Lernstoffblätter und Schreibmaterial ist über die gesamten Lehrgangszeit mitzuführen
08.20 – 09.05	<b>Einsatzübung in der Strecke</b> Praktische Prüfungen	*2	
09.35 – 10.20	<b>Einsatzübung in der Strecke</b> Praktische Prüfungen	*2	
10.25 – 11.10	<b>Einsatzübung in der Strecke</b> Praktische Prüfungen	*2	
11.15 – 12.00	<b>Brandentstehung, Brandverlauf Teil 1</b>	*1	
13.00 – 13.45	<b>Einsatzübungen an drei Stationen</b> AT- Notfall über Treppenhaus Angriff über Schiebeleiter Einsatzübung unter Einsatzbedingungen / Zielraum	*2	
13.50 – 14.35	<b>Einsatzübungen an drei Stationen</b> AT- Notfall über Treppenhaus Angriff über Schiebeleiter Einsatzübung unter Einsatzbedingungen / Zielraum	*2	
14.40 – 15.25	<b>Einsatzübungen an drei Stationen</b> AT- Notfall über Treppenhaus Angriff über Schiebeleiter Einsatzübung unter Einsatzbedingungen / Zielraum	*2	
15.50 – 16.35	<b>Brandentstehung, Brandverlauf Teil 2</b>	*2	
16.40 – 17.25	<b>Abschlussgespräch u. Verabschiedung</b>	*1	

Volker Röckle  
Obmann Atemschutzausbildung

\*1 = offizielle Arbeitshose sowie Arbeitsschuhe/Stiefel und offizielles Polo-Shirt oder Diensthemd oder T-Shirt der entsendenden Feuerwehr.

\*2 = Feuerwehrschanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerschutzhaube, Feuerwehr-Schutzhandschuhe, Feuerwehrschiwerk und Feuerwehr-Haltegurt gem. GUV-C 53 von der entsendenden Feuerwehr. Ebenso wird, wenn es in der G26.3 gefordert wird, eine Maskenbrille benötigt.



## Informationen:

### Ausschluss von Lehrgangsteilnehmern

Lehrgangsteilnehmer, die ohne zwingenden Grund einen Lehrgang verspätet antreten, nicht die geforderten Voraussetzungen erfüllen oder während eines Lehrgangs Anlass zu schwerwiegenden Beanstandungen geben, können vom Lehrgangsleiter von der weiteren Teilnahme ausgeschlossen werden.

### Fehlstunden

Ein Lehrgang gilt grundsätzlich erst dann als erfolgreich abgeschlossen, wenn ein Lehrgangsteilnehmer an allen Ausbildungseinheiten im vorgegebenen Stundensoll des Lehrgangs teilgenommen hat. Erfolgt die Ausbildung in Modulen, so kann die Teilnahme an den Ausbildungsmodulen einzeln bescheinigt werden. Einzelne Fehlstunden können in anderen Lehrgängen der gleichen Lehrgangsart nachgeholt werden, wenn deren Anteil etwa 5 Prozent der Gesamtstundenanzahl des jeweiligen Lehrgangs nicht überschreitet. Die Entscheidung darüber obliegt dem Lehrgangsleiter/Obmann/Kreisbrandmeister des jeweiligen Lehrgangs.

Kurzfristige Verhinderungen (z.B. beruflich) des Lehrgangsteilnehmers sind durch den Feuerwehrkommandanten dem zuständigen Obmann sowie in Kopie der Stabstelle für Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen, [feuerwehrwesen@lrabb.de](mailto:feuerwehrwesen@lrabb.de), mitzuteilen.

### Fehlstunden durch Krankheit

Lehrgangsteilnehmer, die aufgrund von Krankheit an einem Lehrgang oder an einer Ausbildungseinheit nicht teilnehmen können, haben ein ärztliches Attest vorzulegen.

Das ärztliche Attest wird durch den Feuerwehrkommandanten dem zuständigen Obmann sowie in Kopie der Stabstelle für Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen, [feuerwehrwesen@lrabb.de](mailto:feuerwehrwesen@lrabb.de), vorgelegt.

### Abmeldungen von Lehrgängen

Abmeldungen von Lehrgängen müssen spätestens 14 Tage vor Lehrgangsbeginn durch den Feuerwehrkommandanten schriftlich dem zuständigen Obmann sowie in Kopie der Stabstelle für Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen, [feuerwehrwesen@lrabb.de](mailto:feuerwehrwesen@lrabb.de), vorgelegt werden.

Bei nicht rechtzeitiger Abmeldung sind die Gebühren des Lehrgangs für die Lehrgangsteilnehmer von der entsendenden Gemeinde in voller Höhe zu tragen.

\*1 = offizielle Arbeitshose sowie Arbeitsschuhe/Stiefel und offizielles Polo-Shirt oder Diensthemd oder T-Shirt der entsendenden Feuerwehr.

\*2 = Feuerwehrschanzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerschutzhaube, Feuerwehr-Schutzhandschuhe, Feuerwehrschanzschuhwerk und Feuerwehr-Haltegurt gem. GUV-V C 53 von der entsendenden Feuerwehr. Ebenso wird, wenn es in der G26.3 gefordert wird, eine Maskenbrille benötigt.



## Lehrgangszeugnis, Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer erhalten über den erfolgreichen Besuch eines Lehrgangs ein Lehrgangszeugnis bzw. eine Teilnahmebestätigung. Die Aushändigung des Lehrgangszeugnisses bzw. der Teilnahmebestätigung erfolgt bei Fehlstunden erst nach Absolvierung der fehlenden Unterrichtsstunden bzw. der Abschlussprüfung.

## Hinweise für den Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“

Einsatzkräfte mit Bart oder Koteletten im Bereich der Dichtlinie von Atemanschlüssen sind für das Tragen für die bei den Feuerwehren anerkannten Atemschutzgeräte ungeeignet.

Ebenso sind Einsatzkräfte für das Tragen von Atemschutzgeräten ungeeignet, bei denen aufgrund von Kopfform, tiefen Narben oder dergleichen kein ausreichender Maskendichtsitz erreicht werden kann oder wenn Körperschmuck den Dichtsitz, die sichere Funktion des Atemanschlusses gefährdet oder beim An- bzw. Ablegen des Atemanschlusses zu Verletzungen führen können (zum Beispiel Ohrschmuck).

Teilnehmer des Lehrgangs „Atemschutzgeräteträger“ haben ihre körperliche Eignung am ersten Ausbildungstag durch eine gültige G26.3 Untersuchung (die körperliche Eignung ist nach den berufsgenossenschaftlichen Grundsätzen für arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchungen, Grundsatz G 26 „Atemschutzgeräte“, in regelmäßigen Abständen festzustellen) nachzuweisen.

Ohne den Nachweis der Untersuchung ist die Teilnahme am Lehrgang nicht möglich.

Falls durch die Untersuchung eine Maskenbrille gefordert wird, ist diese für den Lehrgang „Atemschutzgeräteträger“ erforderlich.

Kreisbrandmeister  
Guido Plischek  
Stabstelle für Bevölkerungsschutz und Feuerwehrwesen

- \*1 = offizielle Arbeitshose sowie Arbeitsschuhe/Stiefel und offizielles Polo-Shirt oder Diensthemd oder T-Shirt der entsendenden Feuerwehr.
- \*2 = Feuerwehrschanzanzug, Feuerwehrhelm mit Nackenschutz, Feuerschutzhaube, Feuerwehr-Schutzhandschuhe, Feuerwehrschanzschuhwerk und Feuerwehr-Haltegurt gem. GUV-V C 53 von der entsendenden Feuerwehr. Ebenso wird, wenn es in der G26.3 gefordert wird, eine Maskenbrille benötigt.